



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 24.01.2020

ANFRAGE

Verdreckte Bahnhöfe – Schadenersatz von der Deutschen Bahn?

Viele oberirdische S-Bahn-Haltestellen im Stadtgebiet sind völlig verdreckt, der Müll sammelt sich an Zäunen und Absperrgittern, in Hecken und auf Wegen. Als Negativbeispiel kann hier die Haltestelle Siemenswerke genannt werden. Trotz mehrfacher Aufforderungen und Beschwerden an die Deutsche Bahn hat sich die Situation seit Jahren nicht verbessert. Vielfach konnte auch beobachtet werden, dass von der Deutschen Bahn beauftragte Reinigungskräfte Müll und Schmutz nicht entfernten, sondern mit Hilfe eines Laubbläasers in umliegende Wiesen und Hecken beförderten. Eine enorme Belastung für die Umwelt und eine Zumutung für alle Nutzer der S-Bahn!

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

- Welche Möglichkeiten hat die Landeshauptstadt München, wegen der verdreckten Bahnsteige und Bahnhöfe gegen die Deutsche Bahn vorzugehen?
- Gibt es eine rechtliche Grundlage, auf der die LH München von der Deutschen Bahn Strafzahlungen verlangen kann wegen dauerhaft massiv verdreckter Bahnhöfe?



Fotos von privat

Initiative:

weitere Fraktionsmitglieder: **Johann Altmann**
Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl
Mario Schmidbauer, Andre Wächter

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • bayernpartei@muenchen.de